

critical kitchen



tansanisch-deutsch-russische Jugendbegegnung | 15. August - 4. September 2017 | Hamburg

critical kitchen

tansanisch-deutsch-russische Jugendbegegnung

„Die eigentliche Party findet in der Küche statt!“ Dort wird nicht nur gekocht und geschlemmt, sondern auch intensiv und leidenschaftlich über Weltpolitik diskutiert. Dafür schlagen wir an verschiedenen Orten Deutschlands unser Lager auf und bitten zu Tisch, zum Diskurs, zum Dialog. Gemeinsam mit 35 jungen Menschen aus dem sibirischen Krasnojarsk, aus Dar es Salaam und Deutschland, bist Du eingeladen, diese Entdeckungsreise und den Blick über den Tellerrand zu wagen.

Im August 2016 wurde die *critical kitchen* in Tansania eröffnet. Gemeinsam mit einheimischen Expert*innen und Referent*innen beschäftigten wir uns mit dem Zusammenhang zwischen unserer Ernährungs- und Esskultur sowie Konsummustern und den agrarwirtschaftlichen Bedingungen auf drei Kontinenten. Auch die Auswirkungen auf das Klima standen auf dem Menü.

Dieses Jahr werden wir gemeinsam mit Dir und allen Teilnehmenden Deutschland aus einem ganz neuen Blickwinkel betrachten, an unsere Erfahrungen aus Tansania anknüpfen und andere Denk- und Lebensweisen kennenlernen. Um dem Anspruch des “trilateralen Austauschs” gerecht zu werden, möchten wir das Projekt mit Dir im Sommer 2018 in Krasnojarsk fortführen.

Neugierig?
Wir auch - auf DICH!

Zeitraum

15. August - 04. September 2017 in Deutschland
Sommer 2018 in Russland

Was Dich erwartet

Critical kitchen ist ein trilaterales Jugendbegegnungsprojekt von INTERRA aus Krasnojarsk, der Tanzania Youth Coalition und MitOst Hamburg. Als Gruppe werden wir an unterschiedlich geprägten Orten (Nord)Deutschlands Station machen und uns mit den Themen Nahrungsmittelproduktion, -politik und -konsum vor dem Hintergrund globaler Gerechtigkeit beschäftigen; vom Anbau und der Verarbeitung über den Handel bis zur eigentlichen Ernährung, vom Individuum zum Großkonzern. Dabei sollen ökonomische und ökologische, gesellschaftspolitische sowie ethische Aspekte miteinbezogen und kritisch hinterfragt werden. Während der drei Wochen wollen wir nicht nur kochen, diskutieren und arbeiten, sondern auch zusammen leben, sei es in Zelten oder einfachen Unterkünften. Wir werden uns kennenlernen, austauschen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkunden, von- und miteinander lernen und einfach Spaß haben. Zudem öffnen wir die Küche und laden Freunde, Bekannte und neue Gesichter zu “open critical kitchens” ein, Events, um zu genießen, zu präsentieren und zu diskutieren. Gesammelte Ergebnisse stellen wir zum Ende der Begegnung in Hamburg vor.

Teilnehmen kannst Du, wenn Du ...

- ... zwischen 18 und 26 Jahre alt bist,
- ... Lust hast, neue Leute kennenzulernen,
- ... grundlegende Englischkenntnisse (Arbeitsprache) mitbringst,
- ... am Vorbereitungswochenende teilnimmst
- ... und bereit bist, Dich aktiv in das Projekt einzubringen.



Vorbereitungstreffen

Wir wünschen uns, dass Du Dich mit eigenen Ideen, Vorschlägen und Taten in das Projekt einbringst. Dazu treffen wir uns zu einem Vorbereitungswochenende vom 16. bis 18. Juni 2017 in der Nähe von Hamburg.

Teilnahmebeitrag und Leistungen

Eine Förderung der Begegnung ist bei der Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg, der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch, der BINGO! Umweltlotterie und bei der Kreuzberger Kinderstiftung beantragt.

Dein Eigenanteil beträgt 175,- Euro. Darin enthalten sind Verpflegung, gemeinsame Unterbringung und alle weiteren Programmkosten. Außerdem schließen wir für Dich eine Kranken-, Unfall-, Haftpflicht- und Rechtschutzversicherung für die Zeit des Projektes ab.

Teilnehmen kannst Du auch, wenn ...

... Dein Sparschwein momentan nicht dick und rund ist. Sicher finden wir eine individuelle Lösung, schreib uns gerne eine Mail.

Anmeldung

Bitte das Formular ausschließlich mit dem kostenlosen **Acrobat Reader** am PC ausfüllen, die Datei speichern und per Mail an:

Carina & Ise
ck@mitost-hamburg.de (auch für Rückfragen)

und unterschrieben per Post an:
MitOst Hamburg e.V. | Woyrschweg 54 | 22761 Hamburg

Baldige Rückmeldung erbeten, da die Plätze begrenzt sind.

Wir versichern, dass die Informationen nicht an Dritte weitergegeben werden und ausschließlich zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Austausches dienen.

Ein gemeinsames Projekt von:



Gefördert durch:



Hiermit melde ich mich verbindlich für die trilaterale Jugendbegegnung „critical kitchen“ in Deutschland an.

Vorname | Nachname:

Anrede: Geburtsdatum:

Straße:

PLZ | Ort:

Telefon:

E-Mail:

Nationalität:

Ich versichere, dass ich organisch gesund bin und nicht an einer ansteckenden oder Anfallkrankheit leide. Anderenfalls informiere ich MitOst Hamburg schriftlich mit dieser Anmeldung.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Leitung des Austausches nicht für abhanden gekommene Gegenstände und auch nicht für die Folgen selbstständiger Unternehmungen der Teilnehmenden, die nicht von der Leitung angesetzt wurden, haftet.



Ich bin Mitglied bei ... MitOst ... MitOst Hamburg.
(Eine Mitgliedschaft ist nicht Voraussetzung.)

Von diesem Austausch habe ich erfahren von/durch:

Vegetarierin/ Vegetarier: ... ja ... nein

Muss auf eine besondere Ernährung geachtet werden?

... nein ... ja:

Ich bin allergisch gegen:

Krankenversicherung:

Wer soll im Notfall informiert werden?
(Name | ggf. Erziehungsberechtigte | Telefonnummer)

.....

Ich bin ... Schwimmer ... Nichtschwimmer.

Ich bin mir **bewusst**, dass bei einer Absage Stornogebühren berechnet werden können, die u.U. über meinem Eigenanteil liegen.

Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und werden von mir uneingeschränkt anerkannt
(siehe www.mitost-hamburg.de).

.....

Datum | Unterschrift (ggf. auch Sorgeberechtigte/r)

Zu meiner Person

Gerne wüssten wir, was Dich bewegt, am Austausch teilzunehmen. Die Fragen bitte in maximal drei Sätzen beantworten!

Am liebsten koche ich:

Zu einem gemütlichen Abendessen gehört:

Was ich gern einmal selbst anbauen würde:

Gerechtigkeit ist für mich:

Von der tansanisch-deutsch-russischen Jugendbegegnung erwarte ich mir:

Dieses Wort möchte ich gern auf Swahili und Russisch lernen:

Meine wichtigste Zutat:

Das möchte ich gerne in die Jugendbegegnung einbringen:

Mein Tweet an Donald Trump (max. 140 Zeichen):

Was ich im Vorfeld gerne noch sagen, fragen oder anregen möchte:

